

Buchvorstellung "Vom Wert der Arbeit"

Am 23. April 2009 fand im Bitterfelder Ratsaal die Vorstellung des Buches "Vom Wert der Arbeit" statt. Diese Buchvorstellung wurde vom Arbeitslosenselbsthilfevereins im Landkreis Anhalt-Bitterfeld organisiert.

Die Geschichten und Gedichte im Buch haben von Arbeitslosigkeit direkt oder indirekt Betroffene geschrieben. Ihre Texte zeigen, was Arbeitslosigkeit tatsächlich für die Betroffenen bedeutet.

An der Buchvorstellung haben auch Elke Reinke und Angelika Hunger teilgenommen. Elke Reinke nahm ein Buch mit, um es Angela Merkel persönlich zu geben!

Der Preis des Buches ist 8,00 €.

Inhalt des Buches „Vom Wert der Arbeit“:

Arbeitslose haben die Buchtexte geschrieben und zwar vom Wert, den Arbeit für sie hat, vom Wert ihrer Arbeit und letztlich von ihrem Wert.

17 direkt oder indirekt von Arbeitslosigkeit Betroffene aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld erzählen in 24 Geschichten und Gedichten von ihrem Alltag, von ihren Erlebnissen und Gefühlen. Ihre Texte sind authentisch. Sie vermitteln einen Eindruck, wie Arbeitslosigkeit tatsächlich empfunden wird und wie Arbeitslose wirklich sind.

Es ist ein Selbsthilfeprojekt, ein **„Buch als Lebenshilfe“**. Das Schreiben und die damit verbundene bewusste Auseinandersetzung mit ihrer Situation haben das Selbstwertgefühl der Autoren und Autorinnen gestärkt und ihnen Kraft gespendet. Zugleich verschafften sich die Arbeitslosen durch die Veröffentlichung ihrer Texte Gehör. Sie setzen den in Printmedien, Funk- und Fernsehen vorherrschenden (Vor-)Urteilen gegen Arbeitslose öffentlich ihre Sicht der Dinge entgegen:

Arbeitslosigkeit darf nicht mit Sozialschmarotzertum gleichgesetzt werden. Es handelt sich um ein ernsthaftes, gesellschaftliches Problem, das Millionen betrifft und jeden jederzeit treffen kann.

Mit einem Buch allein kann man nicht viel erreichen. Die Autoren und Autorinnen und der Initiator des Buches, der „Arbeitslosenselbsthilfeverein im Landkreis Anhalt-Bitterfeld e.V.“, hoffen, dass ihr Beispiel Schule macht. Bewusst wählten sie das 50jährige Jubiläum des „Bitterfelder Weges“ als Zeitpunkt für das Erscheinen Ihres Buches. Es ist ein Aufruf an alle Arbeitslosen oder indirekt von Arbeitslosigkeit Betroffenen:

„Greift zur Feder!“

Sendet Eure Texte an:

ALSHV@gmx.de